

Protokoll der Jahreshauptversammlung der TuRa Elsen e.V. am 13. März 1998

Beginn der Sitzung: 19.45 Uhr
Teilnehmerzahl: 157 Mitglieder
Ort: Bürgerhaus Elsen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Verlesen des Protokolls der letzten Hauptversammlung
3. Ansprache des geistlichen Beirats, Herrn Pastor Wollweber
4. Rückblick und Vorschau auf die Vereinsaktivitäten
5. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
6. Ehrungen
7. Verschiedenes

TOP 1:

Am 13. März 1998 eröffnet der 1. Vorsitzende Alfons Bernard um 19.45 Uhr die Generalversammlung der TuRa Elsen.

Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Ehrengäste und die TuRa-Mitglieder, die über 60 Jahre Vereinsmitglieder sind.

Die Anwesenden erheben sich von ihren Plätzen und gedenken der verstorbenen TuRa-Mitglieder des vergangenen Jahres: Heinrich Hermesmeier, Heinz Bröckling, Rolf Bäcker, Peter Meißner, Klaus-Dieter Edwards.

Der 1. Vorsitzende stellt fest, daß die Einladung jedem Mitglied ordnungsgemäß und fristgerecht zugestellt wurde. Damit ist die Beschlußfähigkeit gegeben. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

TOP 2:

Margret Gemke verliest das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 7. März 1997. Es wird einstimmig genehmigt.

TOP 3:

Pastor Wollweber bedankt sich für die Einladung.

Er stellt fest, daß wir in einer Zeit leben, in der die Selbständigkeit des einzelnen, seine Unabhängigkeit und seine Freiheit hoch im Kurs stehen. Was aber Sorge bereitet ist, daß offenbar immer mehr verlernt wird, wie man in einer Gemeinschaft lebt. Das bedeutet nämlich u. a. sich einordnen können, um der anderen und der Gemeinschaft willen auf etwas verzichten können, verlieren können, d. h. zugeben können, daß ich nicht immer der Beste bin. All das sind Werte, die für Gemeinschaften unerlässlich sind. Wenn jeder für sich lebt und nur an sich denkt, geht dies nur immer auf Kosten anderer, meist der Ärmeren und Schwächeren

Pastor Wollweber weiß, daß die Einstellung, füreinander da zu sein, in der TuRa gelebt wird und er bittet alle, diese Einstellung auch ganz bewußt überall weiterzugeben. Denn nur wenn die Bereitschaft, sich selbst mit seinen Fähigkeiten und Eigenarten einzusetzen zum Wohle der Menschen, mit denen man zusammenlebt, lebendig bleibt, wird diese Welt eine Welt bleiben, in der es Freude macht, zu leben.

TOP 4

Alfons Bernard bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern, den Abteilungsleitern, den Übungsleitern, den Trainerinnen und Trainern, allen Aktiven, allen Mitgliedern und Freunden des Sportvereins für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 1997.

Bei allen, die den Verein mit Anzeigen-, Sach- und Geldspenden bedacht haben, damit der Rückblick erstellt werden konnte, bedankt sich der Vorsitzende sehr herzlich. Sein Dank gilt auch den TuRa-Mitgliedern, die viel Freizeit geopfert haben, um den Rückblick zu erstellen. Er bittet alle um weitere Mitarbeit im Sinne des Vereins, um die Aufgaben des Vereins auch weiterhin gemeinsam zu bewältigen.

Das Vereinsgeschehen ist im Rückblick dokumentiert worden. Trotzdem geht der 1. Vorsitzende auf einige Punkte näher ein:

- Alle Karnevalsveranstaltungen waren ausverkauft. Der Dank geht an alle Aktiven, an den Karnevalsprinzen Vikar Ludger Eilebrecht und an den Abteilungsleiter der Karnevalsabteilung Frank Fröbel.
- Mit der Auslastung des Gesellschaftsraumes konnte man auch 1997 wieder zufrieden sein. So können die Kosten gedeckt werden, die auf das Vereinshaus zukommen. Alfons Bernard bedankt sich bei der Hackertruppe, welche die Außenanlagen pflegt, bei Adolf Röper, der sich um die Vermietung kümmert, bei den Damen um Barbara Steege, die sich um die Grundreinigung und Bestandspflege in der Küche und im Thekenbereich engagieren und bei dem Hausmeister Hans Heidenreich, der das Vereinshaus ständig pflegt und beaufsichtigt.
- Die 3 Plätze der Tennishalle sind mit steigender Tendenz gut ausgelastet. Die ständige Vermietung ist auch nötig, um die Kosten, die auf die Tennishalle zukommen, auffangen zu können. Ab der Wintersaison 97/98 ist für die gesamte Organisation der Tennishalle die TuRa – sprich der Gesamtverein – verantwortlich. Josef Schulte ist nach wie vor der Ansprechpartner, wenn es um die Tennishalle geht. Elisabeth Worrach mit Tochter Anja haben die Bewirtschaftung der Tennishalle übernommen. Der Dank des Vorsitzenden gilt allen, die für einen reibungslosen Ablauf sorgen, nicht zuletzt auch hier dem Hausmeister Hans Heidenreich.
- Am 25.10. 1997 wurde das neue Sportheim am Dreizehn-Linden-Stadion eingeweiht. Der Dank des 1.Vorsitzenden gilt noch einmal allen Beteiligten, die ehrenamtlich mitgeholfen haben, das Sportheim für viele Sportler zu erstellen.
- Am 28.10.97 fand die Gründungsversammlung der Basketballabteilung statt. Aus der Hobbygruppe ist nun die 11. Abteilung der TuRa Eisen geworden. Der Abteilungsleiter, Trainer und Betreuer ist Norbert Stollmeier. Der 1. Vorsitzende wünscht der Basketballabteilung viel Erfolg.
- Am 18.10.97 fand die Gründungsversammlung der Karnevalsabteilung statt. Um den Karneval in Eisen noch professioneller gestalten zu können, hat man sich entschlossen, eine Karnevalsabteilung zu gründen. Frank Fröbel als Abteilungsleiter wird mit seiner Mannschaft dafür sorgen, daß die 12. Abteilung der TuRa Eisen zu einer Karnevalshochburg macht.

Allen Abteilungen wünscht Alfons Bernard viel Erfolg bei ihren Wettkämpfen und Meisterschaftsspielen

Der Mitgliederstand des zweitgrößten Sportvereins der Stadt Paderborn betrug im Februar 1998 3074 Personen.

TOP 5

Der Hauptkassierer Dieter Burshille gibt in seinem Kassenbericht die genauen Ein- und Ausgaben und den derzeitigen Kassenstand bekannt.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei ihm für die geleistete Arbeit und bedankt sich auch bei den beiden Stellvertretern des Hauptkassierers Marianne Nowak und Adolf Röper.

Es folgt der Bericht der Kassenprüfer Herta Viertel und Fritz Heggemann, vorgetragen von Fritz Heggemann.

Die Kassenprüfung fand am 4.3.97 statt, – es gab keine Beanstandungen.

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Zu neuen Kassenprüfern werden einstimmig Inge Brockmeyer und Joachim Löhning gewählt.

TOP 6

Der 1. Vorsitzende muß verdiente Vorstandsmitglieder verabschieden:

Marianne Nowak stellt sich nach 12 Jahren Vorstandsarbeit als Kassiererin nicht mehr zur Wahl. Alfons Bernard bedankt sich bei ihr für ihre Verdienste und ihre Bereitschaft, immer da zu sein, wenn es etwas zu tun gab, mit einem Blumenstrauß

Josef Dirksmeier gibt sein Amt als Sozialwart nach 10-jähriger Vorstandsarbeit ab. Auch bei ihm bedankt sich der 1. Vorsitzende für sein Engagement mit einem Präsent.

Die Abteilungsleiter der Fußballabteilung – Manfred Steins – und der Tischtennisabteilung – Franz-Josef Brüggemeier – können für die Abteilungsarbeit nicht mehr zur Verfügung stehen.

Sie werden vom 1. Vorsitzenden mit herzlichem Dank für die geleistete Arbeit verabschiedet.

Der 2. Vorsitzende Wilfred Ikenmeyer überreicht an Josef Dirksmeier einen Zinnteller für 70-jährige Mitgliedschaft. In geistiger und körperlicher Frische kann der Geehrte den Teller entgegennehmen.

Ulla Edwards und Reinhold Brüseke werden mit der Verdienstnadel in Gold ausgezeichnet.

Für 60-jährige Mitgliedschaft werden 2 TuRa-Mitglieder mit einem Präsent geehrt; für 50-jährige Mitgliedschaft werden 2 TuRa-Mitgliedern Ehrenurkunden überreicht. Die goldene Ehrennadel für 40-jährige Mitgliedschaft wird 9 TuRanern angesteckt und die silberne für 25-jährige Mitgliedschaft bekommen 12 Mitglieder.

Es werden die Badmintonabteilung, die Tischtennisabteilung, die Tennisabteilung und die Turnabteilung geehrt.

Es konnten 321 Sportabzeichen überreicht werden.

TOP 7

Zur Einleitung des TOP 7 – Wahlen – wird aus der Versammlung **Rudi Mersch** bestimmt, die Wahl des 1. Vorsitzenden zu leiten.

Aus der Versammlung kommt der Vorschlag: Wiederwahl. **Alfons Bernard** stellt sich zur Wahl zum 1. Vorsitzenden zur Verfügung.

Die Versammlung wählt Alfons Bernard einstimmig zum 1. Vorsitzenden.

Alfons Bernard nimmt die Wahl an, bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen und sieht in seiner Wiederwahl eine Bestätigung der bisher geleisteten Arbeit.

Zur Wahl stehen noch an:

- der 2. Vorsitzende – Vorschlag Wiederwahl – **Wilfred Ikenmeyer** wird einstimmig zum 2. Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- der Hauptkassierer – Vorschlag Wiederwahl – **Dieter Burshille** wird einstimmig zum Hauptkassierer gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- die Stellvertreter des Hauptkassierers – Vorschlag zur Stellvertreterin: **Margret Gemke** sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- Vorschlag zum Stellvertreter – Wiederwahl – **Adolf Röper** wird einstimmig zum stellvertretenden Kassierer gewählt und nimmt die Wahl an.
- der 1. Geschäftsführer – Vorschlag Wiederwahl. **Hartmut Steege** wird einstimmig zum 1. Geschäftsführer gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- der 2. Geschäftsführer – Vorschlag Wiederwahl – **Jürgen Nolte** wird bei einer Gegenstimme zum 2. Geschäftsführer gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- die Schriftführerin. Seitens des Vorstandes können keine Vorschläge gemacht werden und aus der Versammlung kommt auch kein Vorschlag. Die Wahl der Schriftführerin kann nicht stattfinden.
- der Sozialwart – Vorschlag: Christoph Drewes. Christoph Drewes wird einstimmig zum Sozialwart gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Gemäß der Satzung werden die Abteilungsleiter von der jeweiligen Abteilung und die beiden Vorsitzenden des Vereinsjugendausschusses auf dem Vereinsjugendtag gewählt.

Zum 1. Vorsitzenden des Vereinsjugendausschusses wurde Gerd Neukötter gewählt.

Die Abteilungsleiter werden von der Versammlung per Handzeichen bestätigt:

Badminton	Arnold Golinski
Basketball	Norbert Stollmeier
Fußball	Norbert Heiermeier
Handball	Franz Kürpick
Leichtathletik	Jörg Vowinkel
Schwimmen	Martin Mews
Schach	Josef Kirchhoff
Tischtennis	Jürgen Klute
Turnen	Bernd Kürpick
Tanzsport	Hermann Sentker

Tennis **Heinz-Josef Ikenmeyer**
Karnevalsabteil. **Frank Fröbel**

Die Versammlung bestätigt durch Handzeichen die 5 Beiratsmitglieder:
Marlies Humpert, Anton Block, Josef Disselnmeyer, Arno Titze und Ferdi Jürgens.

TOP 8

Zum TOP 8 – Verschiedenes gibt es keine Wortmeldung.

Der 1. Vorsitzende Alfons Bernard bedankt sich bei der Versammlung und schließt um 21.55 Uhr die Jahreshauptversammlung der TuRa Elsen.

Alfons Bernard, 1. Vorsitzender

Margret Gemke, Protokollführerin

TuRa Elsen 1894/1911 e. V.

**BADMINTON · BASKETBALL · FUSSBALL · HANDBALL · KARNEVAL · LEICHTATHLETIK ·
SCHACH · SCHWIMMEN · TANZEN · TENNIS · TISCHTENNIS · TURNEN**

Jahreshauptversammlung 1998

Ehrung mit Zinnteller für 70-jährige Mitgliedschaft

Josef Dirksmeier

Ehrungen mit Zinnteller für 60-jährige Mitgliedschaft

Heinz Hussmann
Anton Siemen

Verleihung der Ehrenurkunden für 50-jährige Mitgliedschaft

Anton Heggemann
Franz Temme

Verleihung der Goldenen Ehrennadel für 40-jährige Mitgliedschaft

Franz Josef Agethen
Hans Bohnenkamp
Willi Christians
Josef Drall
Karl Heinz Kürpick
Günther Müller
Lothar Schlipper
Paul Simon
Helmut Steins

Verleihung der silbernen Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft

Irmgard Brüseke entschuldigte sich

Hildegard Eckel
Fritz Heggemann
Andreas Jürgens
Dietmar Jürgens
Reinhard Jürgens
Thomas Jürgens

Frank Kober

Norbert Meyer entschuldigte sich

Maria Nettelnbreker
Andrea Sinne
Michaela Specka